



Das **ÖKL** veranstaltet
das Seminar

"Parallelfahrssysteme: eine Praxis-Schau unterschiedlicher Genauigkeitsstufen"

Termin: **Dienstag, 20.09.2016**
von **10:00** Uhr bis ca. **17:00** Uhr

Seminarort: Betrieb Georg Donner
Bahnstraße 322
2144 Altlichtenwarth
02533/801775
(Beschilderung folgen)

Seminarinhalt: Das ÖKL veranstaltet ein Tagesseminar mit dem Thema
„**Parallelfahrssysteme unterschiedlicher Genauigkeit in der Praxis**“
(inoffiziell: „**Die österreichische GPS Schau des Jahres**“).

In den letzten Jahren hielten elektronische Lenkhilfen, Lenkassistenzsysteme und integrierte Lenksysteme mehr und mehr Einzug auf landwirtschaftlichen Betrieben. Primär in Spezialkulturen und im Gemüsebau, zunehmend auch im Ackerbau und in der Grünlandbewirtschaftung. Lenksysteme sind oft der erste Schritt am Weg zu „Precision Farming“.

Nach aufsteigender Genauigkeit werden unterschieden:

- Lenkhilfen (Lichtbalken-Systeme, meist mit EGNOS - Korrektur)
- Lenkassistenzsysteme (Nachrüstlösungen mit Lenkradmotor)
- Integrierte Lenksysteme (mit Lenkwinkelsensor und oft RTK)

Vor der Investition in solche Systeme muss kalkuliert werden: Welche Arbeit möchte ich mit höherer Genauigkeit erledigen, welche technischen Voraussetzungen bestehen derzeit und wie hoch kann ich zu welchen Kosten aufrüsten; welche Einsparungspotentiale und welcher Qualitätszuwachs bei der Arbeitserledigung (z. B. bei Bodenbearbeitung, Saat, Düngung und Pflanzenschutz) sind zu erwarten.

Das Seminar zeigt in kommentierten praktischen Vorführungen Beispiele verschiedener Systeme und die TeilnehmerInnen können die am Acker tatsächlich realisierbare Präzision der Lenksysteme bewerten.



Praxis:

Die mit Lenksystemen ausgestatteten Traktor–Gerätekombinationen werden am Feld - unterteilt in drei Kategorien entsprechend der Technologiestufe, die sie repräsentieren - vorgestellt, bevor sie von den Teilnehmern selbst getestet werden können.

Zusätzlich werden besondere Merkmale bzw. Zusatzfunktionen der Systeme, die über das Anlegen von Fahrspuren und deren Beibehaltung hinausgehen, wie z.B. GPS – Steuerung von Feldspritzen inkl. Applikationskartierung oder Strip Till vorgeführt.

Die Hersteller informieren über nutzbare, die Genauigkeit verbessernde Korrektursignale bzw. ihre jeweiligen firmenspezifischen RTK-Lösungen.

Landwirtinnen und Landwirte können sich bei Fachexperten über die Funktionalität von GPS - Anzeigen und Terminals informieren, diese in der Praxis kennenlernen und vergleichen. Auch dem Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen untereinander wird Raum gegeben.

Es wurden die Traktorenhersteller Case, Claas, Deutz-Fahr, Fendt, John Deere, Massey Ferguson, New Holland, Steyr und Valtra mit passenden Bodenbearbeitungsgeräten (Leichtgrubber, Schwergrubber und Feldspritzen) angefragt. Am Feld werden sowohl firmeneigene Systeme als auch Nachrüstlösungen vertreten sein, herstellerunabhängige Anbieter von Parallelfahrssystemen haben sich angekündigt.

Programm

Tagesablauf

- 10:00 Begrüßung**
DI(FH) Herbert Donner-Ipsmiller, MSc. und DI Michael Deimel (beide ÖÖL)
- 10:15 Maschinen- und Gerätepräsentationen mit Lenkhilfen**
- 11:30 Maschinen- und Gerätepräsentationen mit Lenkassistenzsystemen**
- 12:30 Mittagspause**
- 13:30 Maschinen- und Gerätepräsentationen mit integrierten Lenksystemen**
- ca. 16:00 Zusammenfassung**
und gegen 17.00h Ende der Veranstaltung